

Laotische Zustände

Autor: Florian Knabl, 23.10.2023

Alle Fotos: © Florian Knabl, 2023

Zusammenfassung:

Der Vortrag beschäftigt sich mit meinen Erfahrungen in Laos, einem kaum bekannten Binnenstaat in Südostasien.

Kapitel 1: Eine Einführung zu Laos

Welche Begriffe kommen der gemeinen Europäerin/dem gemeinen Europäer in den Sinn, wenn das Wort „Laos“ fällt?

In der Diskussionsrunde vielen die folgenden Kommentare: Zwischen Myanmar und Thailand, Armut, Binnenland, Vietnam-Krieg, stark bombardiert.

Eine Annäherung an Laos mit ein paar Fakten:

- **Offizieller Name:** Der offizielle Name des Landes ist Demokratische Volksrepublik Laos.
- **Hauptstadt:** Vientiane ist die Hauptstadt und größte Stadt von Laos.
- **Geografie:** Laos ist ein Binnenstaat in Südostasien. Das Land grenzt an fünf Länder: Im Norden an China, im Osten an Vietnam, im Südosten an Kambodscha, im Westen an Thailand und im Nordwesten an Myanmar (Birma).
- **Land der Millionen Elefanten:** Laos wird manchmal auch als "Land der Millionen Elefanten" bezeichnet, was die historische Verbindung zum Elefanten und die Bedeutung der Elefanten in der Kultur und Geschichte des Landes widerspiegelt.
- **Offizielle Sprache:** Die Amtssprache in Laos ist Lao, und die laotische Schrift wird zum Schreiben verwendet.
- **Religion:** Der Buddhismus ist die vorherrschende Religion in Laos, und die Mehrheit der Bevölkerung praktiziert den Theravada-Buddhismus.
- **Regierung:** Laos ist eine sozialistische Ein-Parteien-Republik mit der Laotischen Revolutionären Volkspartei (LPRP) als Regierungspartei.
- **Wirtschaft:** Die Wirtschaft von Laos basiert in erster Linie auf der Landwirtschaft, wobei Reis die Hauptanbauprodukte sind. Darüber hinaus erlebt das Land ein Wachstum in Bereichen wie Tourismus, Wasserkraft und Bergbau.
- **Währung:** Die offizielle Währung von Laos ist der Laotische Kip (LAK).
- **Natürliche Schönheit:** Laos ist bekannt für seine atemberaubenden Naturlandschaften, darunter Berge, Flüsse, Dschungel und Wasserfälle. Der Mekong-Fluss fließt durch das Land.
- **Luang Prabang:** Luang Prabang, eine Stadt im Norden von Laos, ist ein UNESCO-Weltkulturerbe.

Laotische Zustände

Kapitel 2: Das meistbombardierte Land der Welt

Laos wurde während des Vietnamkriegs massiv bombardiert und gilt in Bezug auf die Sprengstoffmenge pro Einwohner als das am stärksten bombardierte Land der Welt. Die zahlreichen nicht explodierten Bomben, die aufgrund großflächiger Abwürfe von Clusterbomben in weiten Teilen des Landes verstreut liegen, stellen nach wie vor ein erhebliches Problem im Alltag der Laoten dar. Insbesondere in Regionen, die noch nicht von Blindgängern geräumt wurden, birgt die Landwirtschaft erhebliche Risiken. Zudem zwingt die weitverbreitete Armut die Bevölkerung in Laos dazu, nach Metall zu suchen, wobei sie leider auch immer noch auf nicht detonierten Blindgängern stoßen. Die verstreuten Metallteile werden oft von Kindern als gefährliches Spielzeug verwendet, was tragischerweise zu tödlichen Unfällen führt. Besonders gefährlich sind die gelben Varianten der Blindgänger, die umgangssprachlich als "Ananas" bezeichnet werden.



Bild 1: Auswahl an entschärften Blindgängern,

Jedes Jahr kommt es in Laos zu Unfällen mit Blindgängern, welche zu einem hohen Bedarf an Prothesen, Särgen, und Rehabilitationszentren führt.



Bild 2: Prothesen (l.), Rehabilitationszentrum COPE, Vientiane, Laos (r.)

Die Bemühungen, das Problem der Blindgänger in Laos in den Griff zu bekommen, werden fortgesetzt, bleiben aber aufgrund der umfangreichen Kontamination und der ressourcenintensiven Räumungsarbeiten eine langfristige Herausforderung. Die Sensibilisierung für die Risiken von Blindgängern und die Unterstützung von Räumungsmaßnahmen sind von entscheidender Bedeutung, um die Sicherheit und das Wohlergehen der laotischen Bevölkerung zu verbessern und ihr zu helfen, ihr Land für eine produktive Nutzung zurückzugewinnen.

Kapitel 3: Die Landschaft

Laos ist international für seine atemberaubenden Naturlandschaften bekannt, zu denen üppige Dschungel, schroffe Berge, ruhige Flüsse und malerische Wasserfälle gehören. Die unberührte natürliche Schönheit des Landes ist ein Anziehungspunkt für Reisende und Naturliebhaber aus der ganzen Welt.



Bild 3: Panormaausblick, Nähe Muang Ngoy, Laos



Bild 4: Reisfeld vor Berglandschaft, Umgebung von Nong Khiaw, Laos

Kapitel 4: Transport

Als Abschluss ein Einblick in die Logistik eines Laos-Aufenthalts: Der miserable Zustand der Straßen und das geringe Einkommen führt dazu, dass Transportaufgaben typischerweise mit Bussen (für Lang- und Mittelstrecken) sowie Tuk-Tuks (Kurzstrecken) betrieben werden. Im abgebildeten Minibus finden 14 Gäste (plus der Fahrer) Platz. Die Gäste 13 und 14 müssen dabei auf den zusätzlich aufgestellten Sesseln Platz nehmen – die Holzklasse. Die Tuk-Tuks, Motorräder mit Zweitaktmotor und einem Transport-Aufbau, erfüllen die Funktion von Taxis oder fahren analog zu Bussen fixe Routen ab.



Bild 5: Minibus (l), Holzklasse (r)



Bild 6: Tuk-Tuk, fotografiert am Busbahnhof Luang Prabang Nord, Laos